

# No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kummt dos

## Nej su wos

vu Samstag, n 10. September 2022



*Helmut Steffan*

---

### Vun Hejmatfeste zun „Neugabiläum“

Wie nouch dar grußn Vrtreibungsaktioun nouch n Kriege sich de Gablinzer an Kaufbeurer Raume und dou mehrschtns an „Gelände“ wiedr gesommt hottn, hon se obgesahn vu ihrn nacktn Labn nöscht mieh sehr gehot. Obr ejs hon se ne vrlurn: S Wössn, de Böldung, Flejß und Zuversöcht und Organisatiounstalent.

Ei dr neun Hejmicht gob s an Posche zwischn ahln Bunkern und ou an Louger Riederloh enn neun Ofang. Und wie de die orschtn Wouhnblöcke ban Louger gebaut worn und s Louger langsam ufgeliebt wure, dou machtn se 1950 schunt dos orschte Hejmatfest. S Bundestraffn 1951 wor a Wiedersahn fr ville, die dr Kreuz und dr Quare ei de Ostzoune und de andern Besatzungszoun bei dr Aussiedlung vrtejlt worn.

Es ös vrwunderlich, wie ei dar Nut salt su a Fest zustande kom, mit an Festzuge vu n Louger dorch s Gelände und mit zahntausnd Besuchrn. Ei sanner Chronik hout dr Dokter Hübner vu da Hejmatfestn fr de Nouchwalt vill festgehaln. A paar Beispiele solln weisn, wos de salt an „Gelände“ – wos heute „Kaufbeuren-Neugablonz“ hejßt - bei dan Festn zuschüre ging:

Schunt 1952 hottn se a Festzelt ufgebaut und 5000 Gäste worn dou. 1953, hieß dos Motto „Wir bauen eine Turnhalle“. Dan Ömzug mit Festwogn sogn sich Tausende Leute o. Om Wogn vun Tornvereine wor dr „Turnvater Jahn“ zu sahn, und de Sudetndeutsche Landsmannschaft stallte ou enn Wogn mit Riebezohl und senn Zwargn. Olle machtn begeistert ban Festzuge mit, Vereine, Schuln und dr Kindrgortn. De Häuser hotte mr mit Girlandn und Fohn dekoriert. Bei Textil-Seidln tot ane Nehtrn grien-weiß-griene, rut-gelbe und andre Fohn ei olln Griefßn zommnehn, und ou bei Hampln gobs Fahnl zu kejfn. Die klenn Fohn mit ar Stange wie a Basnstiel ließn sich o n Fanstrahm schraubn odr om Boudn zun Kaffer nausstackn, und de grußn sog mr o huchn Fohnmastn baumln. Mir ols Schulkindr dorftn midn Fohrradln ban Ömzuge drbeine sein. Und dossedes feierlich aussog, hottn mr Krepp-Popierstreifn ei unsn Woppn-Forbn ei de Speichn neigewabert.

A jedes Hejmatfest tote o a markantes historisches Ereignis derönnern: zun Beispiele 1966 s Doppljubiläum „100 Jahre Gablonz – 20 Jahre Neugablonz“ mit 1400 Mitwirkndn ei 40 Gruppn mit 15 Festwogn und 11 Musikkapelln. Iebr 20.000 Leute hottn sich dan dötn Ömzug ogesahn und s Fernseh wor ou dou. Dos ös doch a Rekord! Außer Ömziegn kom de Kultur bei dan Festn ou ne zu korz: Mundortoubde, Vurträge, Thiatr und Musik. Ban Fest 1970 kom dr Rüdiger Born ei seine neue Hejmicht und fond of dr Bastei senn Plotz. Später hießn de Hejmatfeste „Bundestreffen der Gablonzer und Isergebirgler“. S hotte Ausstellungn, a Festzelt ban Tornplotze odr ou de Eiweihung vu n „Isergebirgs-Brunnen“. Dr letzte große Ömzug wor 1986. 2003 wor dann dos orschte „Neugablonz Bürgerfest“. 2006 kom dr Otto vu Habsburg ols Ihrngast zun „45. Bundestreffen der Gablonzer“, und om letztn Tage hotte s wieder a Börgrfest. Neue Nom, neue Leute, neue Feste! Und wal bei dar ejsnen Corona-Seuche olls vrboutn wor, ös es doch ömsu schinner, doss an „Gelände“ de Leute dos Feiern ne vrlarnt hon. S „Neugabiläum“ ös a noubliches neues Wurt und amende Ersatz frsch Hejmatfest. 75 + 1 Jahre missn jednfolls gehericht gefeiert warn und s Programm hout jo fr olle wos gerejt. Obr su lange unsr grußr Wappnboum ne om Morchte stieht und ban Börgerbiero bei dan ganzn Wappn o dr Fanstrscheibe kej ejntsches Gablinzer Wappn zu sahn ös, word halt bei villn Leutn kejne rajchte Frejde ufkumm. Mejnt r ne ou?

---